

Empfehlungen für Freiwillige im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Schön, dass du in dieser schwierigen Zeit an andere denkst und helfen willst!

Zum Glück hat sich die Situation rund um das Corona-Virus in den letzten Tagen verbessert. Damit dein Einsatz für dich selbst wie auch für andere Menschen weiterhin sicher ist, gelten per

17. Februar 2022 die folgenden Vorsichtsmassnahmen:

Allgemein:

Beachte bitte grundsätzlich die aktuellsten Weisungen des [Bundesamtes für Gesundheit \(BAG\)](#) und der [Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich](#). Die generellen Hygiene- und Abstandsregeln müssen stets eingehalten werden.

- Biete nur Hilfe an, wenn du selbst gesund bist. Wenn du dich krank fühlst, bleibe unbedingt zuhause. Falls du unsicher bist, sag deinen Freiwilligeneinsatz lieber ab.
- Desinfiziere deine Hände vor und nach jedem Einsatz oder wasche sie gründlich mit Wasser und Seife.
- Achte im Umgang mit Klient:innen auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 1.5 Metern und vermeide den direkten Körperkontakt (z.B. Händeschütteln). Wenn der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden kann, trage sicherheitshalber eine Maske.
- Nimm Rücksicht auf deine persönlichen und die individuellen Bedürfnisse deiner Mitmenschen.
- Wenn dir etwas zu viel wird oder du dich dabei unwohl fühlst, dann sag «nein». Zwing dich nicht zu Einsätzen, die dir unangenehm sind.
- Wenn du die Wohnung einer/s Klient:in betrittst, achte auf eine gute Raumlüftung (Fenster offen etc.), halte Abstand oder trage eine Maske. Desinfiziere deine Hände vor und nach Betreten der Wohnung.
- Bitte melde dich bei freiwillig@kloten, wenn du dich unwohl mit dem Verhalten einer/s Klient:in fühlst. Wir nehmen Kontakt auf mit der/m Klient:in und suchen nach Lösungen oder vorübergehendem Ersatz.

Fahrdienst:

- Lüfte das Auto, bevor du deinen Fahrgast abholst (z.B. während der Fahrt mit zwei offenen Fenstern), ebenso nachdem du deinen Fahrgast abgesetzt hast.
- Da im Auto in der Regel kein Mindestabstand eingehalten werden kann, trage während der ganzen Fahrt weiterhin eine Maske sowie auch sämtliche Mitfahrer:innen / Klient:innen.
- Mitfahrer:innen / Klient:innen sitzen wenn möglich immer auf der Rückbank.

Besuchsdienst und Spitalbegleitungen:

- Bei Besuchen in Institutionen (z.B. Pflegezentrum Im Spitz / Pflegewohngruppen) oder Spitalbegleitungen, informiere dich vorgängig über die aktuellen Weisungen und Regeln der jeweiligen Institution.

Bei Bedarf stehen in der Geschäftsstelle Hygienemasken und FFP2-Masken zur Verfügung.